


Veränderung deines Charakters

Gemeindefreizeit 2017




Was versteht man
unter „Charakter“?




1 Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, 2 hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn. Ihn hat er eingesetzt zum Erben von allem, durch ihn hat er auch die Welten geschaffen; 3 dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der **Ausdruck seines Wesens** und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt.

(Hebr. 1:3)




26 Und Gott sprach: **Laßt uns Menschen machen nach unserem Bild,**
uns ähnlich; die sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde, auch über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht!

(1Mose 1:26)




Wieso ist es notwendig
unseren Charakter zu
verändern?





Die verheerenden Folgen des Sündenfalls?






12 Darum, gleichwie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, und so der Tod zu allen Menschen hingelangt ist, **weil sie alle gesündigt haben.**

(Röm. 5:12)

A decorative graphic on the left side of the slide. It features a dark red arrow pointing to the right at the top. Below the arrow, several thin, curved lines in shades of grey and black sweep upwards and to the right, creating a sense of movement and framing the text.


Die verheerenden Folgen des Sündenfalls.

- *Die Selbstliebe des Menschen.*




23 Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach. 24 Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es retten.

(Lk. 9:23-24)




24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so bringt es viel Frucht.

(Joh. 12:24)



20 Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

(Gal. 2:20)




37 Und Jesus sprach zu ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken«. 38 Das ist das erste und größte Gebot. 39 Und das zweite ist ihm vergleichbar: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«.

(Mt. 22:37-39)



Die verheerenden Folgen des Sündenfalls?

- *Die Selbstliebe des Menschen.*
- *Der Einfluss der sündigen Umwelt.*



15 Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. 16 Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt. 17 Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.

(1Joh. 2:15-17)



Die Entwicklung des Charakters.




Die Entwicklung des Charakters.





Die Entwicklung des Charakters.

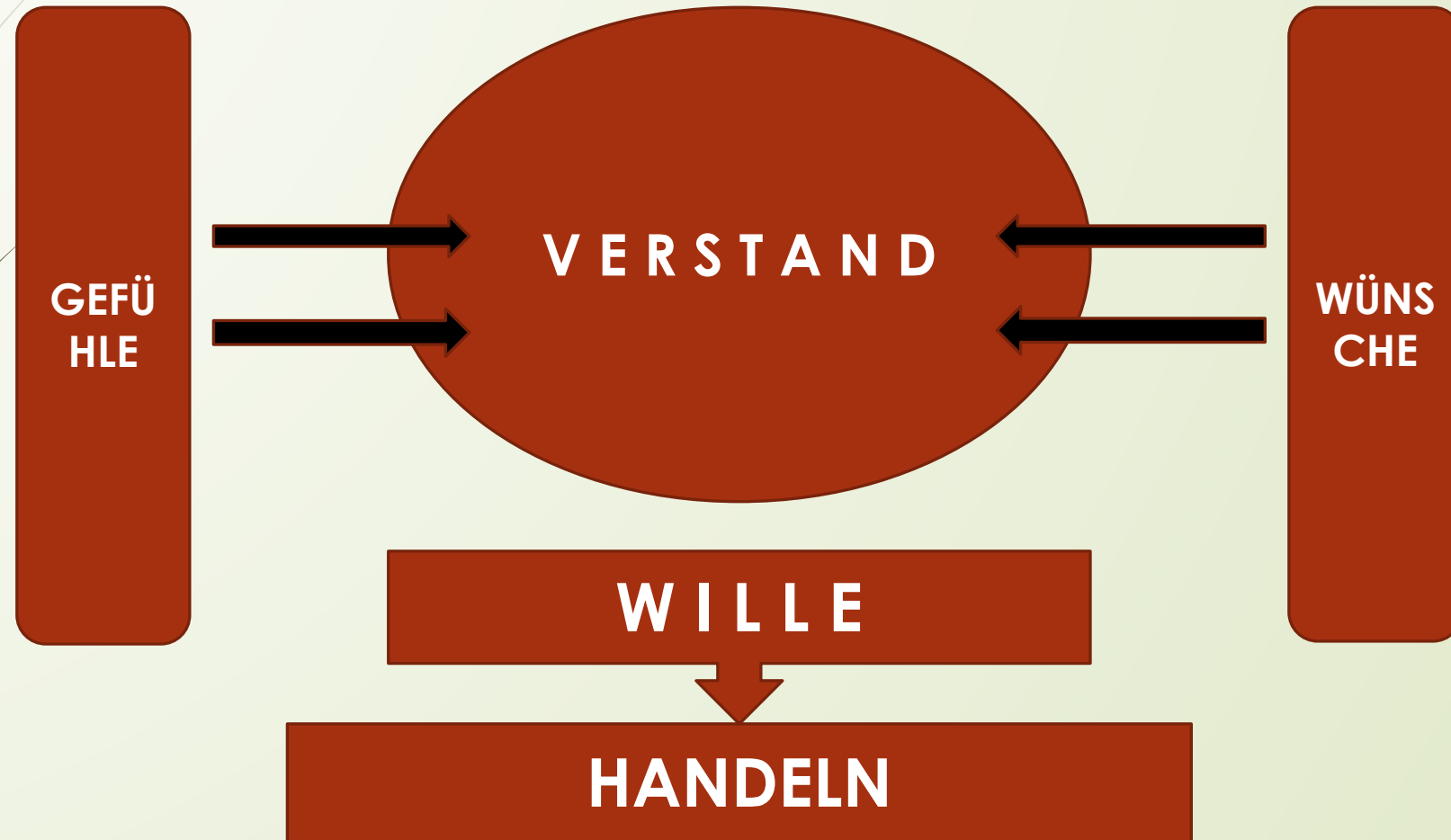
- *Der Verstand des Menschen*
- 



17 Das sage und bezeuge ich nun im Herrn,
daß ihr nicht mehr so wandeln sollt, wie die
übrigen Heiden wandeln in der Nichtigkeit
ihres Sinnes, 18 deren Verstand verfinstert ist
und die entfremdet sind dem Leben
Gottes, wegen der Unwissenheit, die in
ihnen ist, wegen der Verhärtung ihres
Herzens;


(Eph. 4:17-18)

Die Entwicklung des Charakters.




Die Entwicklung des Charakters.





8 Laß dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln!

(Jos. 1:8)




4 Höre Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr allein! 5 Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. 6 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du auf dem Herzen tragen, 7 und du sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt oder auf dem Weg gehst, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst; 8 und du sollst sie zum Zeichen auf deine Hand binden, und sie sollen dir zum Erinnerungszeichen über den Augen sein; 9 und du sollst sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

(5 Mose 6:4-9)




Die Entwicklung des Charakters.

- *Der Verstand des Menschen*
- *Gefühle und Wünsche*



1 – auch euch, die ihr tot wart durch Übertretungen und Sünden, 2 in denen ihr einst gelebt habt nach dem Lauf dieser Welt[1], gemäß dem Fürsten, der in der Luft herrscht, dem Geist, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt; 3 **unter ihnen führten auch wir alle einst unser Leben in den Begierden unseres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten**; und wir waren von Natur Kinder des Zorns, wie auch die anderen.

(Eph. 2:1-3)



*24 Die aber Christus
angehören, die haben das
Fleisch gekreuzigt samt den
Leidenschaften und Lüsten.*

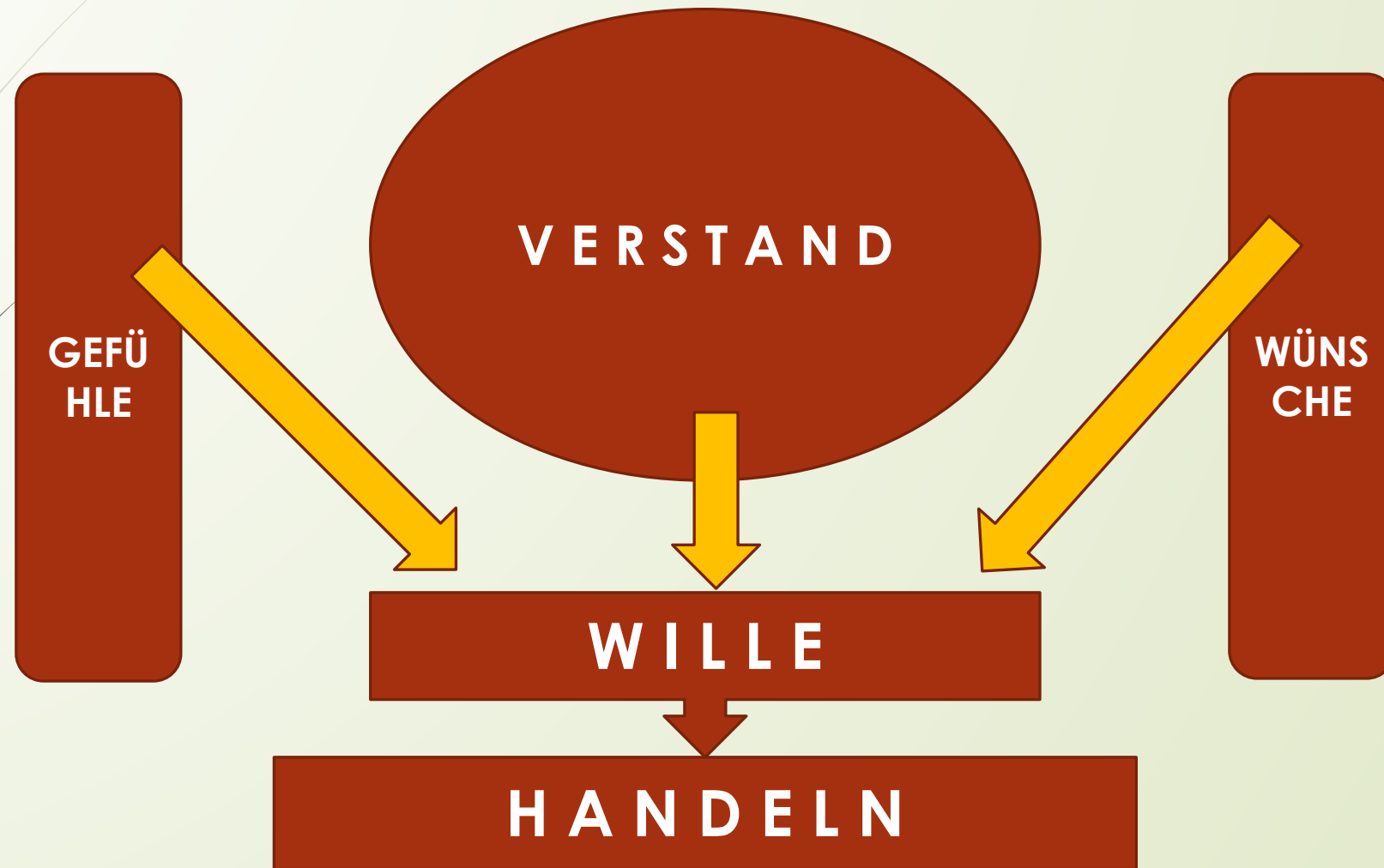
(Gal. 5:24)




Die Entwicklung des Charakters.

- *Der Verstand des Menschen*
- *Gefühle und Wünsche*
- *Der Wille des Menschen*

Die Entwicklung des Charakters.






*19 Denn aus dem Herzen
kommen böse Gedanken,
Mord, Ehebruch, Unzucht,
Diebstahl, falsche Zeugnisse,
Lästerungen.*

(Mt. 15:19)




Unsere Berufung –
Gottes Charakter
widerspiegeln.




23 Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach. 24 Denn wer sein Leben[2] retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es retten.

(Lk. 9:23-24)




24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so bringt es viel Frucht.

(Joh. 12:24)




20 Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

(Gal. 2:20)




29 Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. 30 Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.

(Röm. 8:29-30)




9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht,
ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk,
ein Volk des Eigentums, damit ihr die
Tugenden dessen verkündet, der euch aus
der Finsternis berufen hat zu seinem
wunderbaren Licht 10 – euch, die ihr einst
nicht ein Volk wart, jetzt aber Gottes Volk
seid, und einst nicht begnadigt wart, jetzt
aber begnadigt seid.

(1 Pet. 2:9-10)




1 Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, daß ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: das sei euer vernünftiger Gottesdienst! 2 **Und paßt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern laßt euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes,** damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

(Röm. 12:1-2)




19 *Meine Kinder, um die ich
noch einmal Geburtswehen
leide, **bis Christus in euch
Gestalt gewinnt...***

(Gal. 4:19)



*5 Denn ihr sollt so gesinnt sein,
wie es Christus Jesus auch
war...*

(Phil. 2:5)



16 Habe acht auf dich selbst und auf die Lehre; bleibe beständig dabei! Denn wenn du dies tust, wirst du sowohl dich selbst retten als auch die, welche auf dich hören.

(1Tim. 4:16)



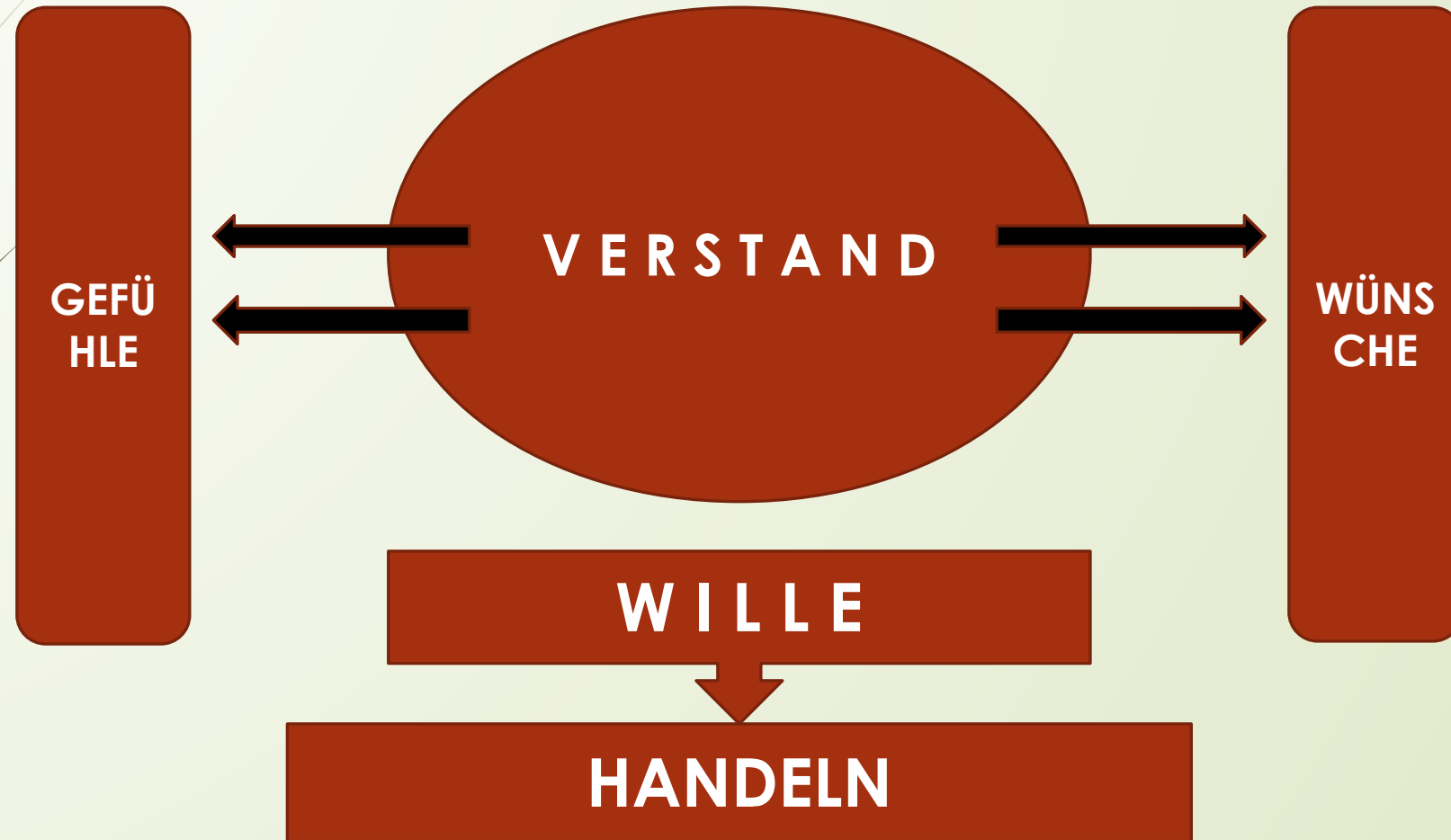
Das Werden des Charakters.



Становление характера.



Die Entwicklung des Charakters.

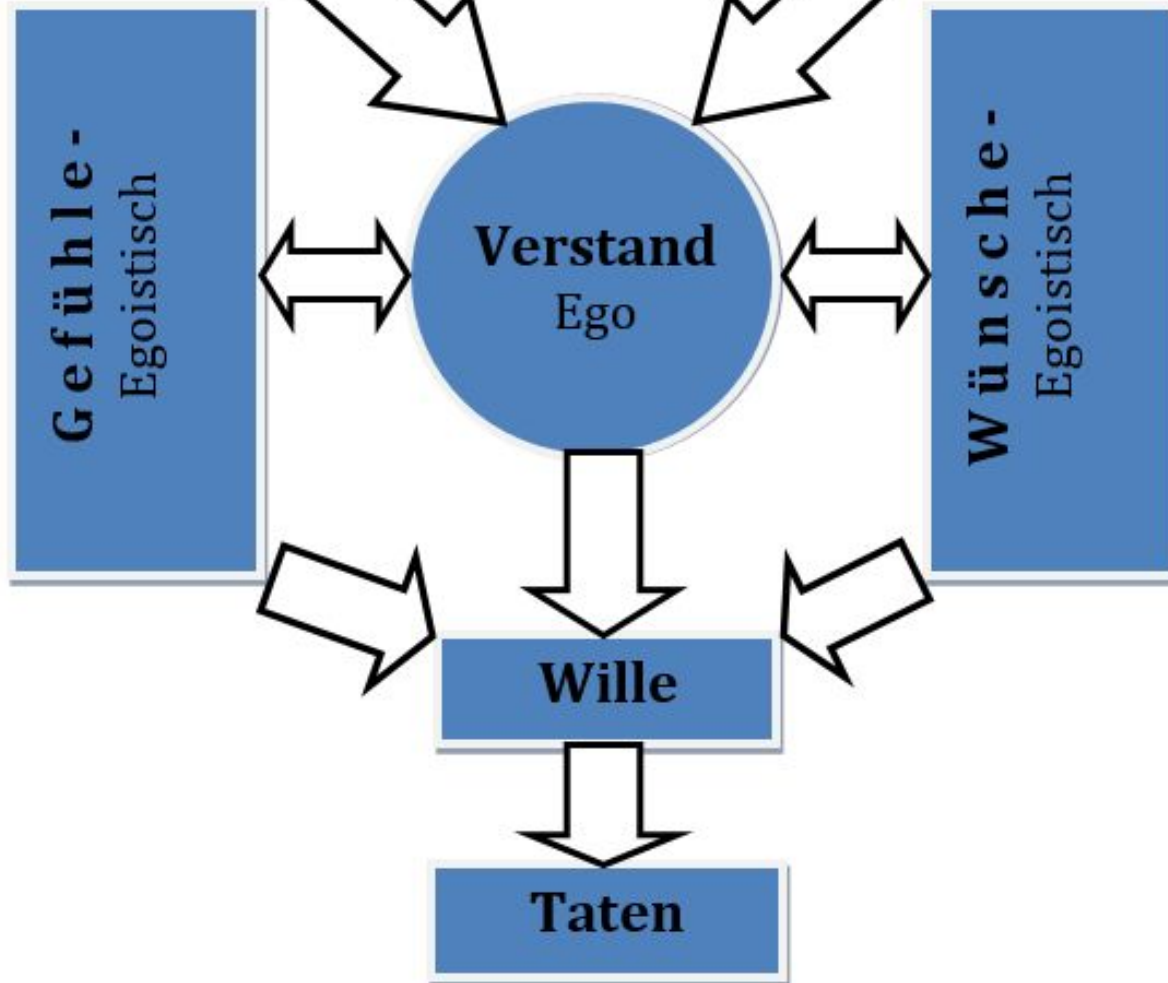


Lüge, Medien

Weltliches Gedankenbild

Persönlichkeitsbild

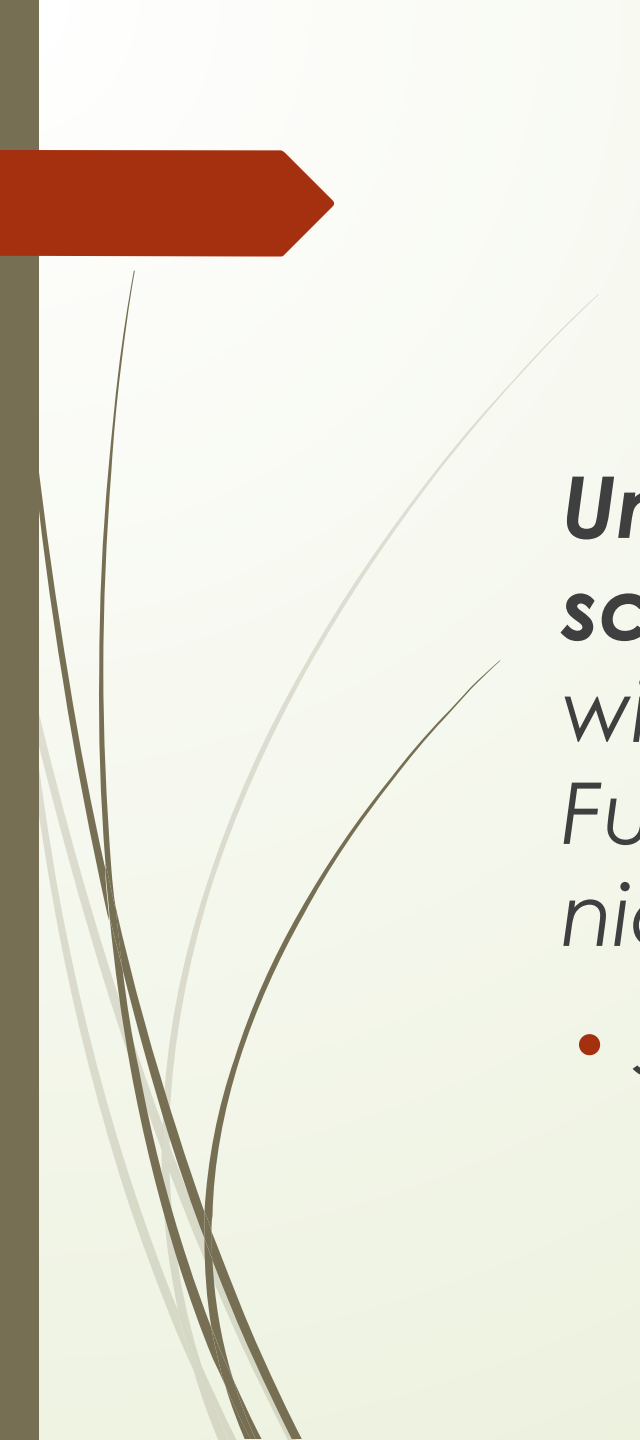
Weltanschauung





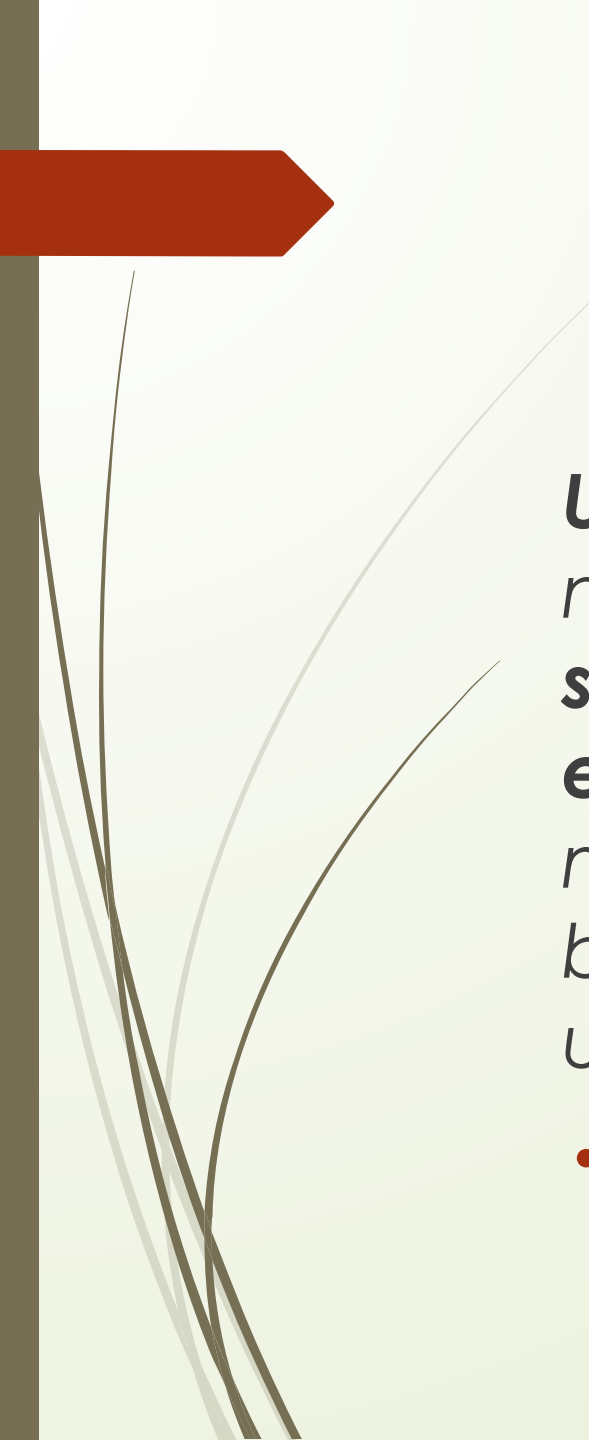
I. Grundlegende Bedingungen für die Veränderung des Charakters.

- a) Das Ziel der Wiedergeburt ist die
Errettung und die Veränderung des
Charakters!**




Und ich will einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ich nicht von ihnen ablassen will, ihnen wohlzutun. **Und ich werde** die Furcht vor mir in ihr Herz geben, damit sie nicht mehr von mir abweichen,

- *Jeremia 32,40*



Und ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres legen; **ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben**; 27 ja, ich will meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, dass ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut.

- Hesekiel 36, 26-27



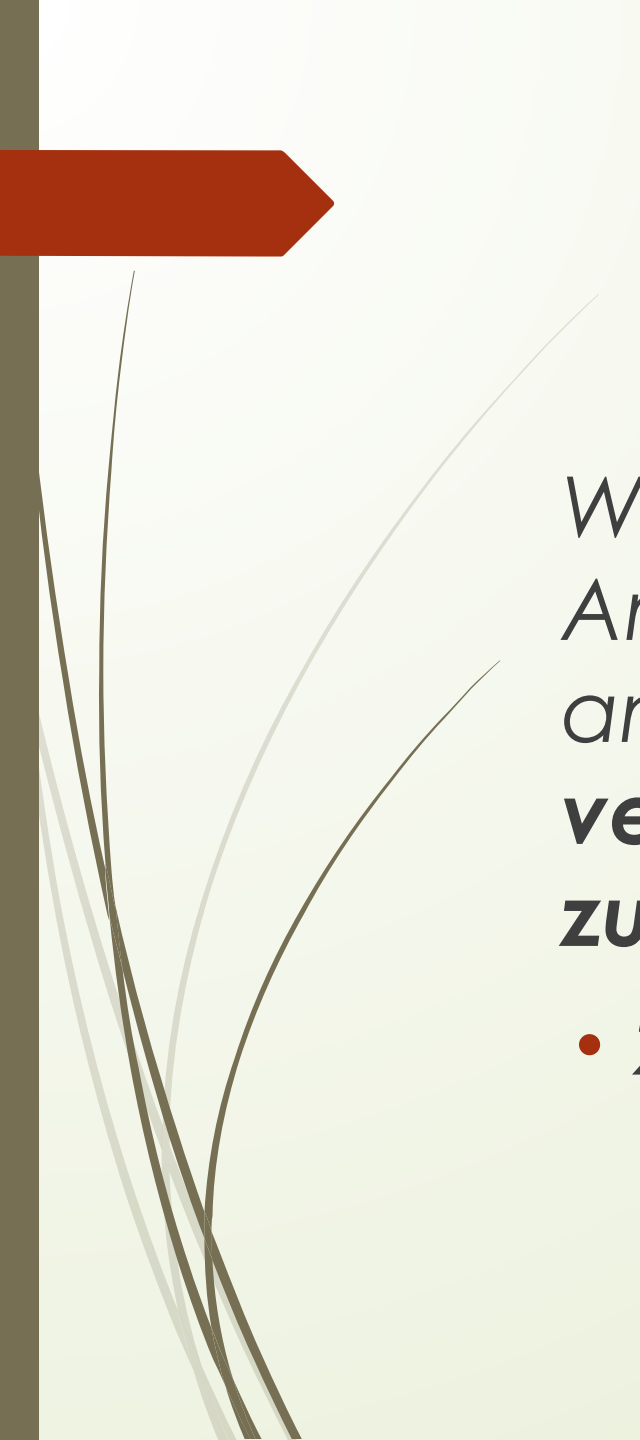
*Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, **dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden**, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*

- Römer 8,29





*und den neuen Menschen angezogen
habt, **der Gott entsprechend geschaffen ist**
in wahrhafter Gerechtigkeit und Heiligkeit.*

- Epheser 4,24




*Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, **werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit**, nämlich vom Geist des Herrn*

- *2. Korinther 3, 18*




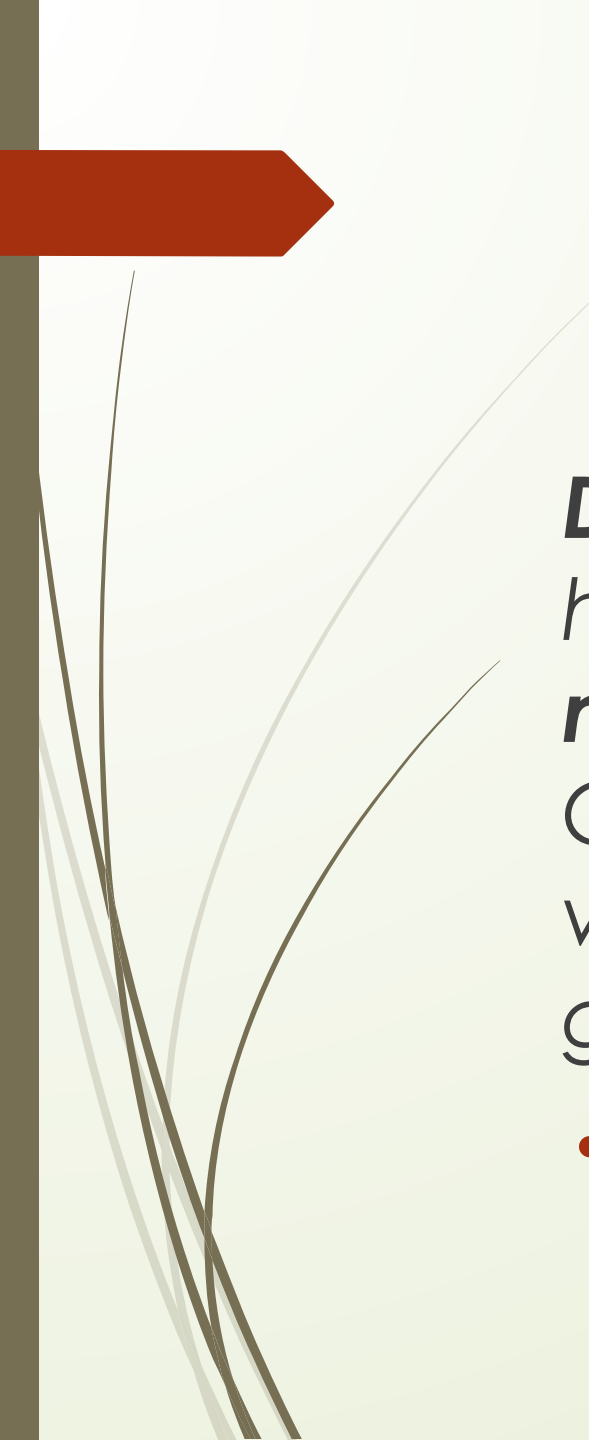
*Meine Kinder, um die ich noch einmal
Geburtswehen leide, **bis Christus in euch
Gestalt gewinnt***

- *Galater 4,19*




b) **Der Wiedergeburt folgt
Wachstum und die Veränderung
des Charakters!**





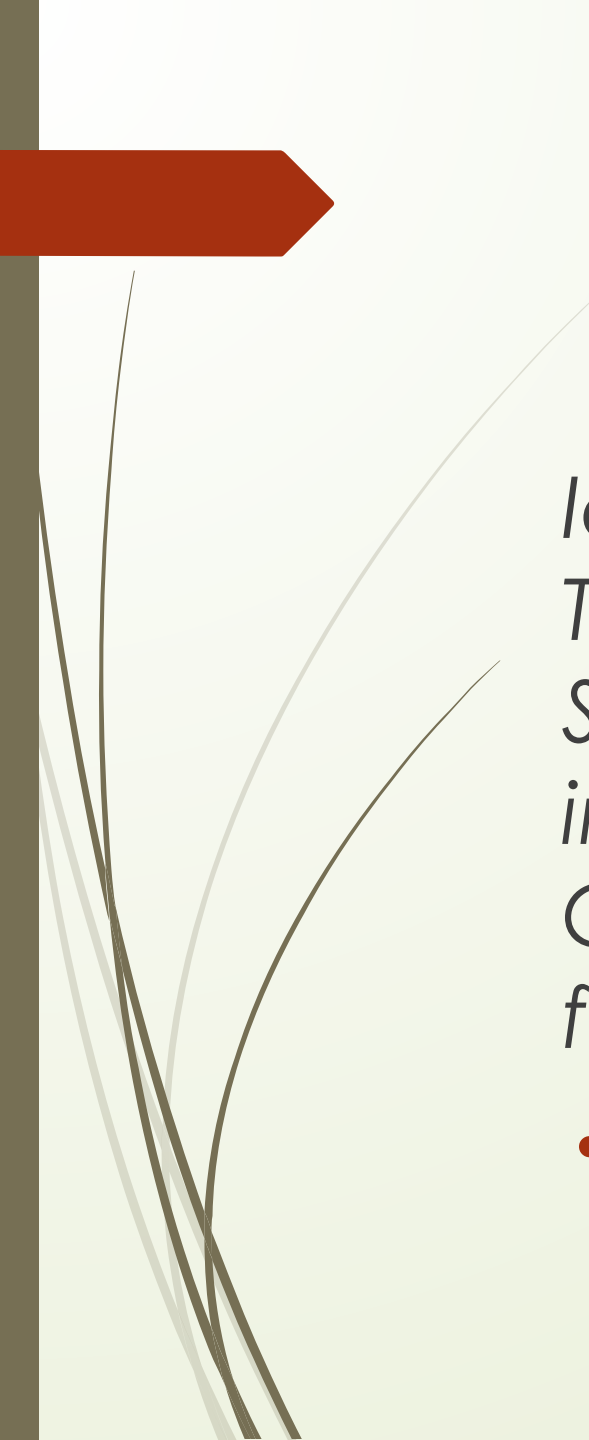
Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die heilbringend ist für alle Menschen; 12 **sie nimmt uns in Zucht, damit** wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in der jetzigen Weltzeit,

- Titus 2, 11-12



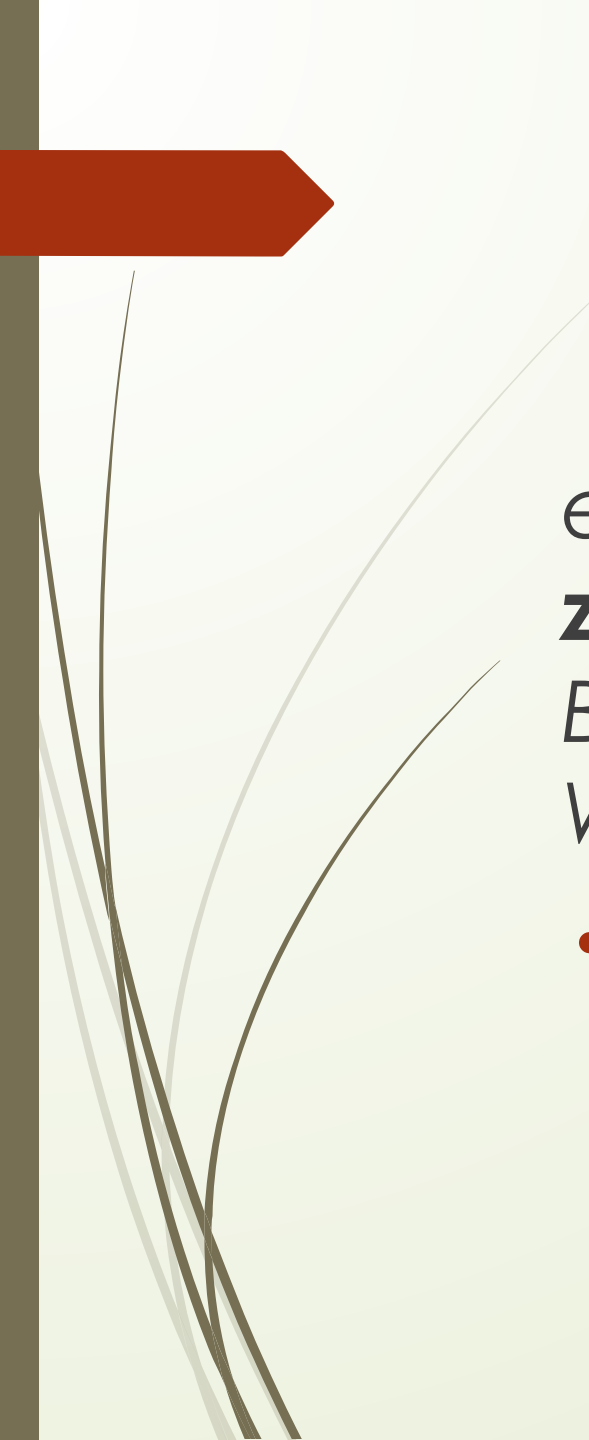
*Und Mose wurde in aller Weisheit der
Ägypter **unterrichtet** und war mächtig in
Worten und in Werken.*

- *Apostelgeschichte 7, 22*



*Ich bin ein jüdischer Mann, geboren in Tarsus in Cilicien, aber erzogen in dieser Stadt, zu den Füßen Gamaliels, **unterwiesen** in der gewissenhaften Einhaltung des Gesetzes der Väter, und ich war ein Eiferer für Gott, wie ihr alle es heute seid.*

- *Apostelgeschichte 22,3*




er soll mit Sanftmut die Widerspenstigen
zurechtweisen, ob ihnen Gott nicht noch
Buße geben möchte zur Erkenntnis der
Wahrheit

- 2. Tim 2,25



wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir vom Herrn **gezüchtigt**, damit wir nicht samt der Welt verurteilt werden.


- 1. Kor. 11,32



Zuletzt aber von allen erschien er auch mir, der ich gleichsam eine unzeitige **Geburt** bin. 9 Denn ich bin der geringste von den Aposteln, **der ich nicht wert bin**, ein Apostel zu heißen, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe.


10 **Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin; und seine Gnade, die er an mir erwiesen hat**, ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe mehr gearbeitet als sie alle; jedoch nicht ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir ist.

- Kor. 15, 8-10



ja, wahrlich, ich achte alles für Schaden gegenüber der alles übertreffenden Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe; und ich achte es für Dreck, damit ich Christus gewinne 9 und in ihm erfunden werde, indem ich nicht meine eigene Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz kommt, sondern die durch den Glauben an Christus, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens,

- *Philipper 3, 8-9*




um Ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tod gleichförmig werde, 11 damit ich zur Auferstehung aus den Toten gelange. 12 Nicht dass ich es schon erlangt hätte oder schon vollendet wäre; ich jage aber danach, dass ich das auch ergreife, wofür ich von Christus Jesus ergriffen worden bin. 13 Brüder, ich halte mich selbst nicht dafür, dass ich es ergriffen habe; eines aber [tue ich]: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vor mir liegt, 14 und jage auf das Ziel zu, den Kampfpreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.

- Philipper 3, 10-14




**c. Mögliche Probleme für das
wegbleiben von Veränderung.**






Was hilft es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, und hat doch keine Werke? Kann ihn denn dieser Glaube retten?

- *Jakobus 2,14*



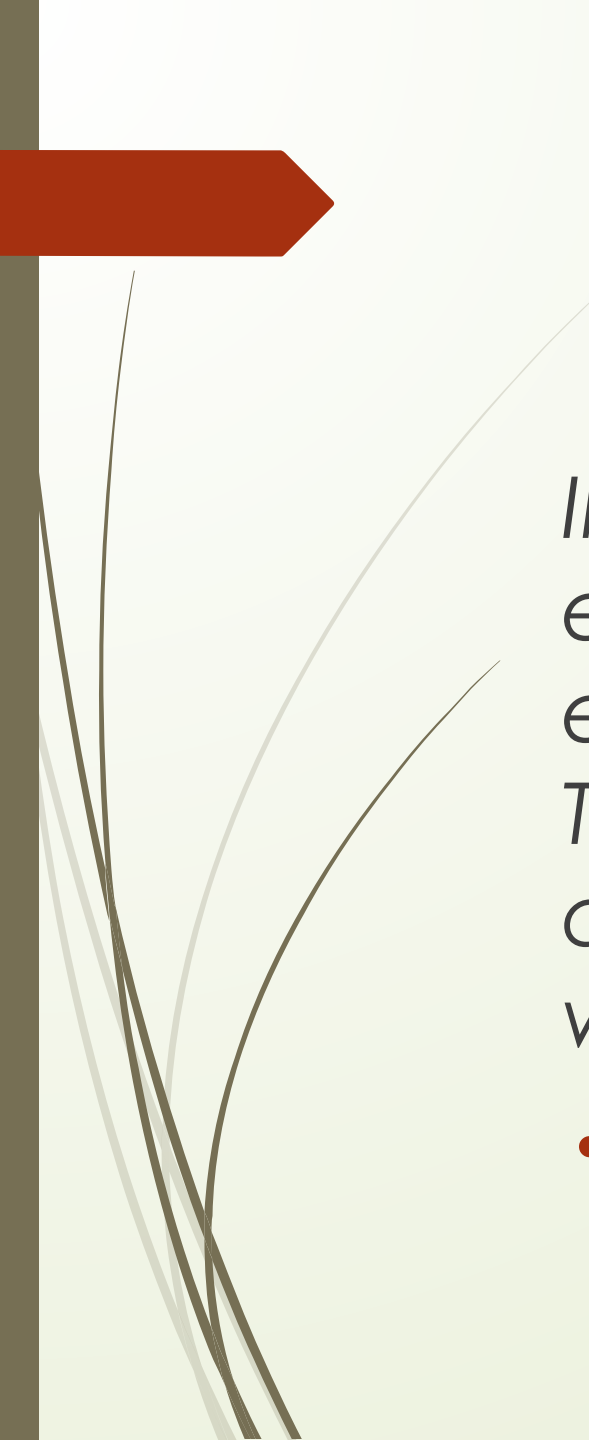
Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung. 23 Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz. 24 Die aber Christus angehören, die haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Lüsten.

- *Gal. 5,22-24*



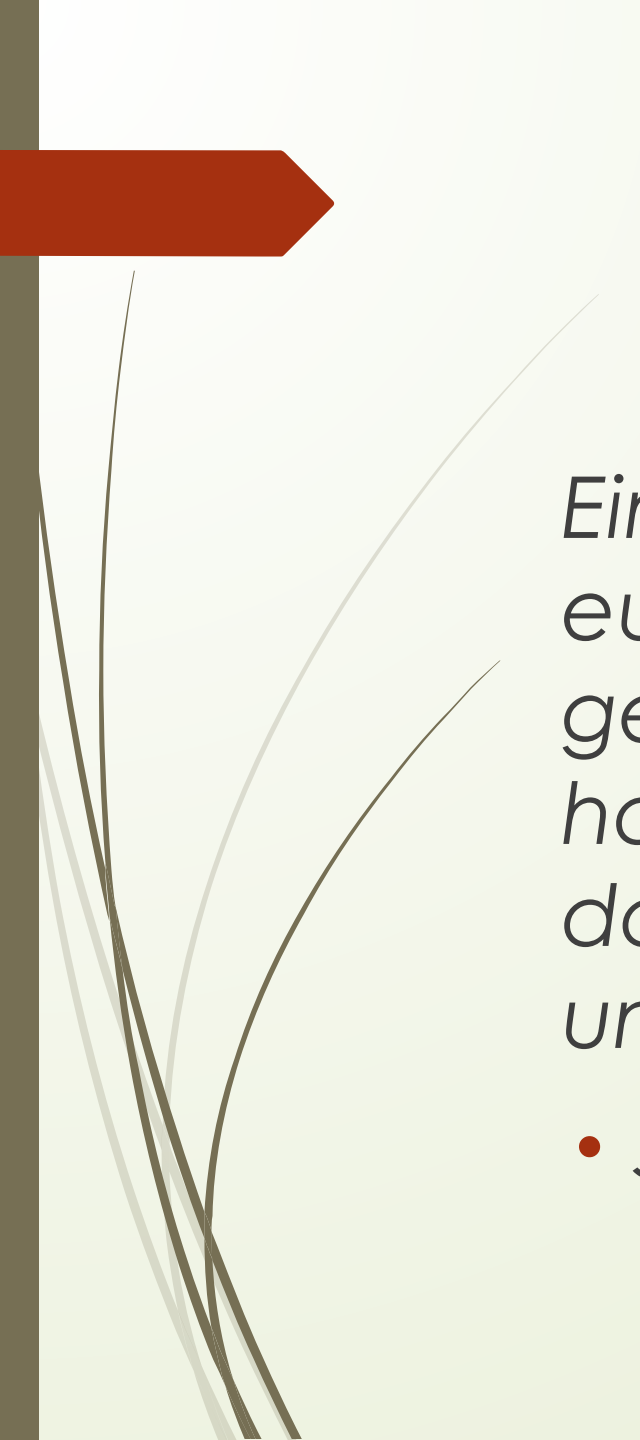
und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, das bei dem Vater war und uns erschienen ist—, 3 was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. 4 Und dies schreiben wir euch, damit eure Freude vollkommen sei.

- 1.Johannes 1, 2-4




*Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht,
ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk,
ein Volk des Eigentums, damit ihr die
Tugenden⁵ dessen verkündet, der euch aus
der Finsternis berufen hat zu seinem
wunderbaren Licht*

- *1.Petr. 2,9*



Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander liebt habt. 35 Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

- Joh. 13, 34-35



Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. 22 Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen Dämonen ausgetrieben? Haben wir nicht in deinem Namen viele Machttaten getan? 23 Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, die ihr das Gesetz übertretet!

- *Math. 7, 21-23*



II. Wie geschieht die Charakterliche Veränderung?

- **Es ist ein geistlicher Prozess!**
- 




1. Die Grundlage für die charakterliche Veränderung

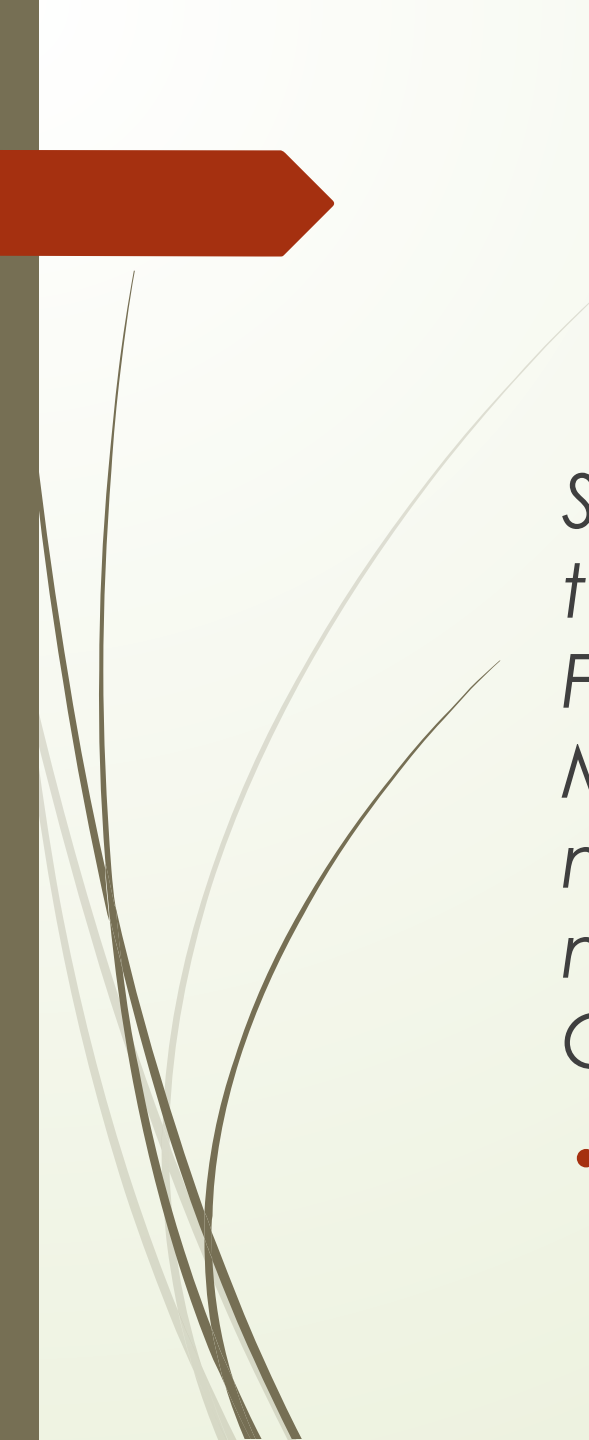
Wer aus Gott geboren ist, der tut keine Sünde; denn Gottes Same bleibt in ihm, und er kann nicht sündigen; denn er ist aus Gott geboren.

- 1.Johannes 3,9



2. Der Prozess in Charakterveränderung ist ein:

- Aufeinanderfolgender Prozess
 - schrittweiser Prozess
 - ständiger Prozess
- 



So finde ich nun das Gesetz: Mir, der ich das Gute tun will, hängt das Böse an. 22 Denn ich habe Freude an Gottes Gesetz nach dem inwendigen Menschen. 23 Ich sehe aber ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das widerstreitet dem Gesetz in meinem Verstand und hält mich gefangen im Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist

- *Röm. 7, 21-23*





III. Bestandteile der Veränderung des Charakters

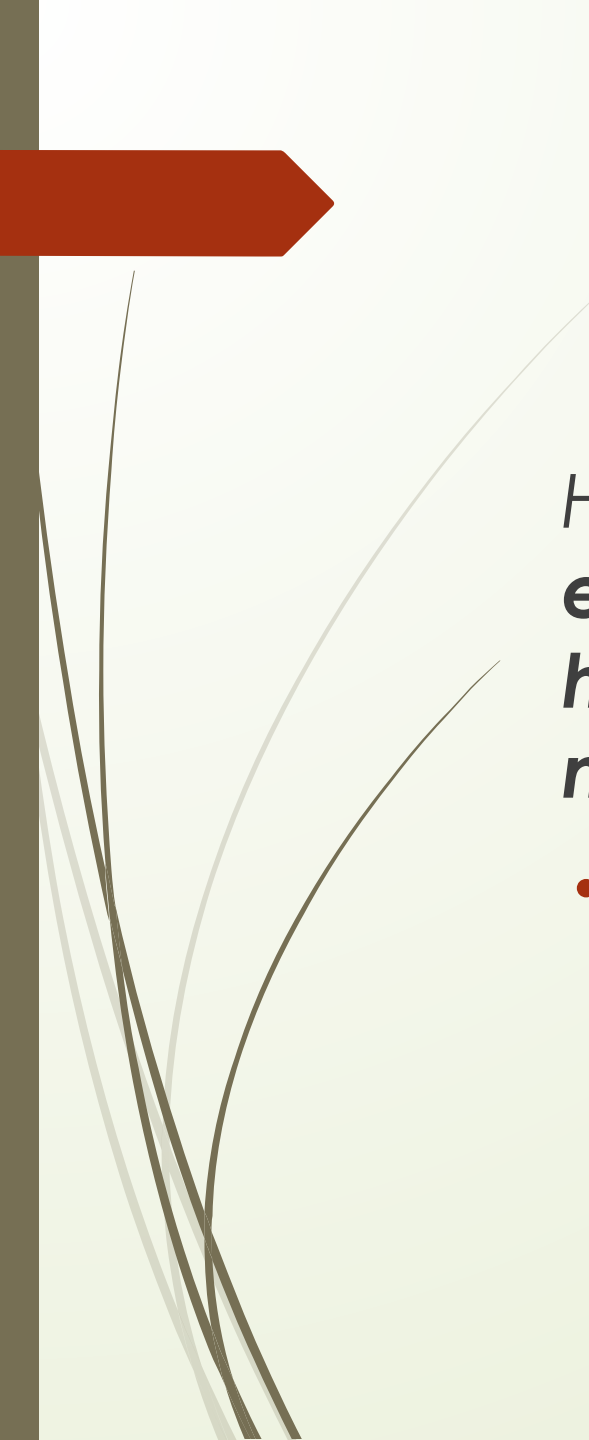




1. Gott

Zwar hat Gott über die Zeit der Unwissenheit hinweggesehen; **nun aber gebietet er den Menschen, dass alle an allen Enden Buße tun.** 31
Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er richten will den Erdkreis mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, **und hat jedermann den Glauben angeboten, indem er ihn von den Toten auferweckt hat.**

- Apg. 17, 30-31



*Höre, Israel, der HERR ist unser **Gott, der HERR ist einer. Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.***

- 5. Mose 6,4-5



2. Wahrheit

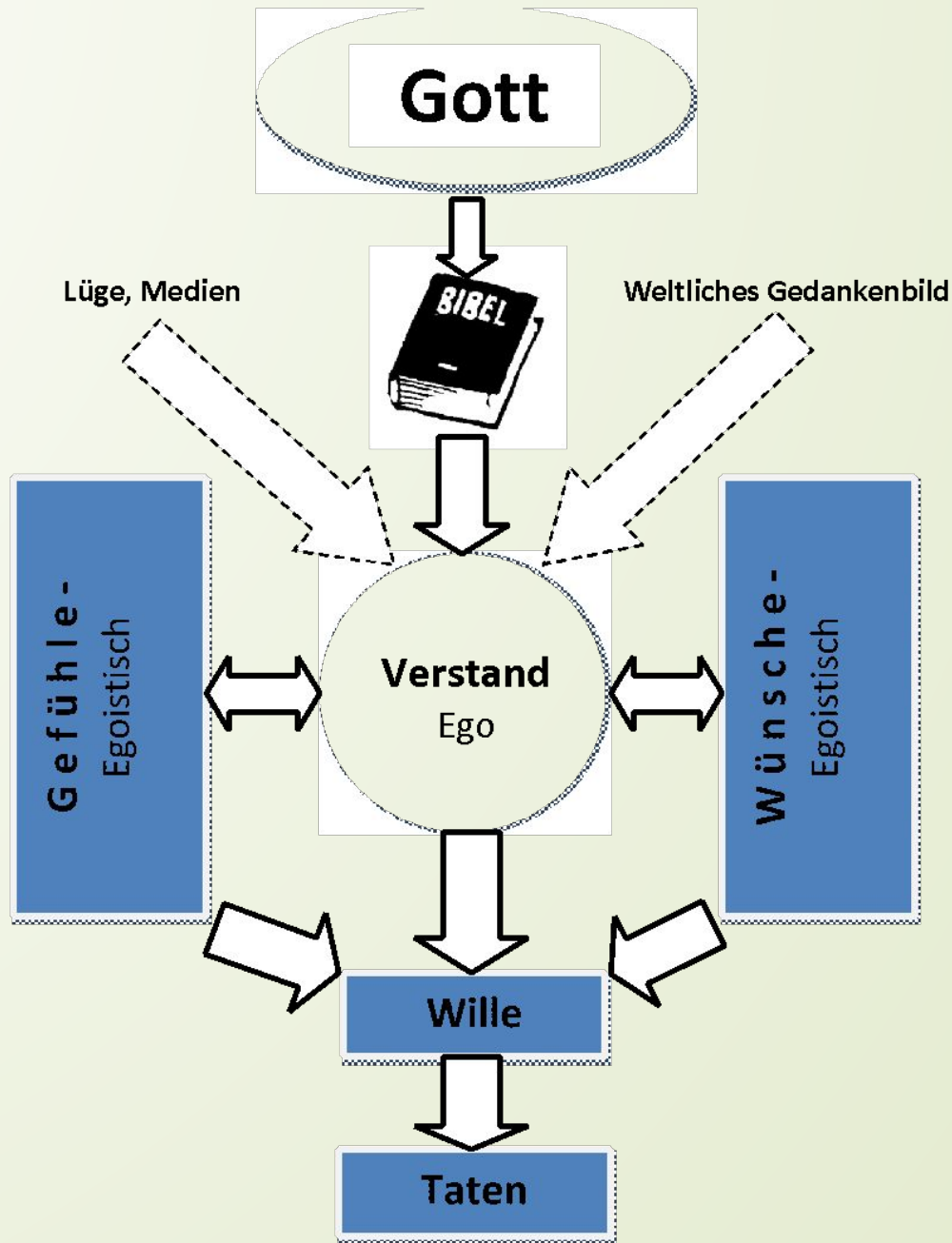
Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk geschickt.

- 2. Tim. 3, 16-17



Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit.

- *Joh. 17,17*






3. Überzeugung

*Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, **sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.***

- Röm. 12,2



*Denn die Waffen unsres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig im Dienste Gottes, Festungen zu zerstören. Absichten zerstören wir und alles Hohe, das sich erhebt gegen die Erkenntnis Gottes, und **nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus***


- 1.Kor. 10, 4-5



4. Handlungen

Darum, wer diese **meine Rede hört und tut sie**, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. 25 Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet. 26 Und wer **diese meine Rede hört und tut** sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. 27 Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß.

- Matth. 7, 24-27



Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen / noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, **2 sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!** **3** Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, / der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl. **4** Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.

- Psalm 1, 1-4



5. Gewohnheiten

So hat er, obwohl er der Sohn war, doch an dem, was er litt, **Gehorsam gelernt.** 9 Und da er vollendet war, ist er für alle, die ihm gehorsam sind, der Urheber der ewigen Seligkeit geworden,

- Hebr. 5, 8-9



6. Gefühle

Freuet euch in dem Herrn alle Wege, und abermals sage ich: Freuet euch! 5 Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!
6 **Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!** 7 Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.

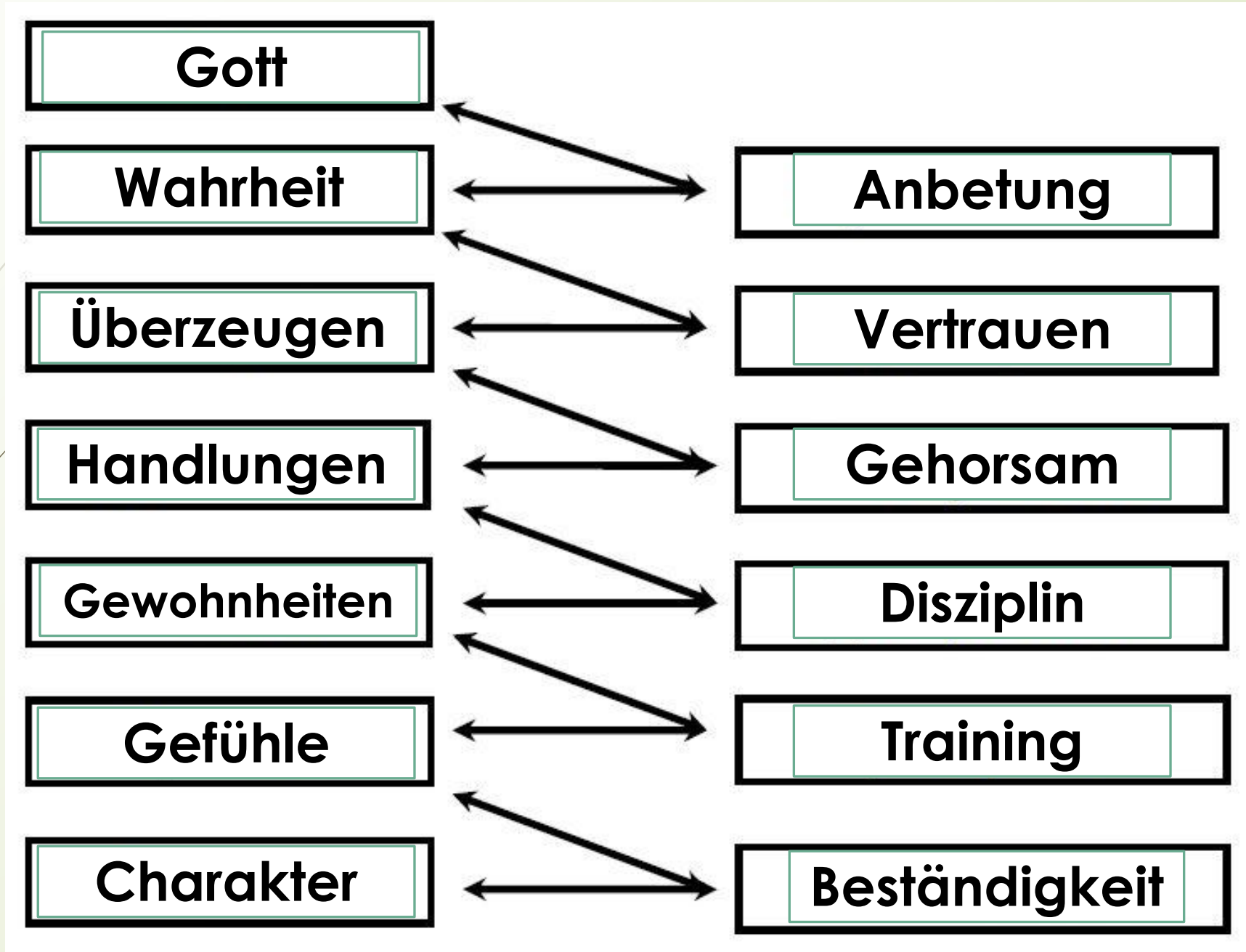
- Phil. 4,4-7



7. Charakter

*Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, **so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert.** 17 Denn unsre Bedrängnis, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, 18 uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.*

- 2. Kor. 4, 16-18






IV. Praktische Schritte zur Veränderung des Charakters!



1. Anbetung

Denn dies alles hat meine Hand gemacht, und so ist dies alles geworden, spricht der HERR. Ich will aber den ansehen, der demütig und zerbrochenen Geistes ist und der zittert vor meinem Wort.

- *Jesaja 66,2*



*Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, **was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.***

- Römer 12, 2



2. Vertrauen






3. Gehorsam

*der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; Z sondern er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde wie die Menschen; 8 und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und **wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.***

- *Philipper 2, 6-8*




Und er riss sich von ihnen los, ungefähr einen Steinwurf weit, kniete nieder, **betete 42 und sprach: Vater, wenn du diesen Kelch von mir nehmen willst — doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!**

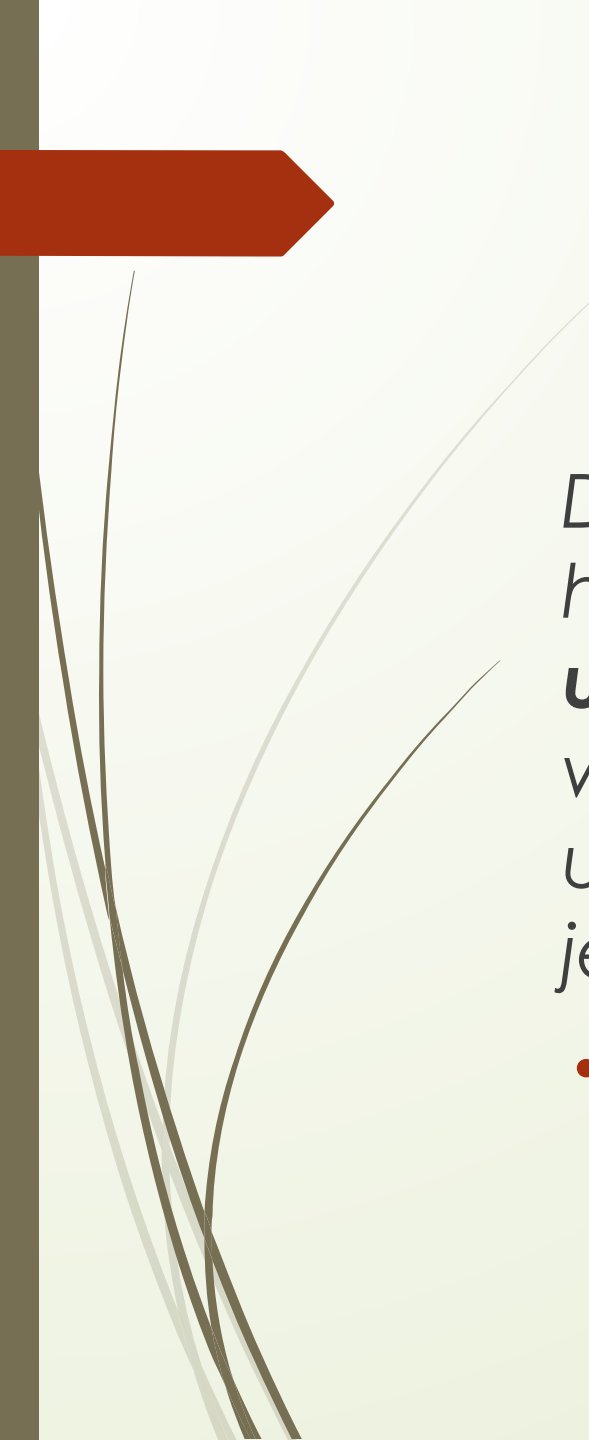
- Lukas 22, 41-42



4. Disziplin

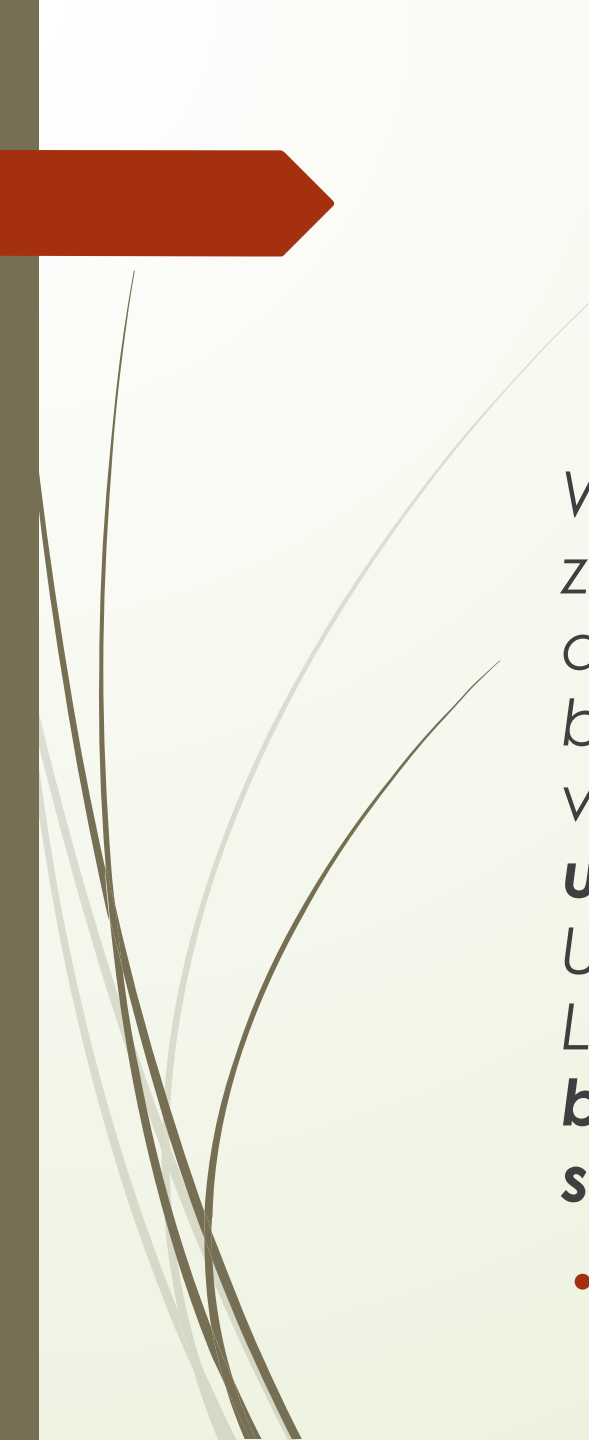
Unsere Aufgabe ist es einen
einmaligen Sieg zur Gewohnheit
zu machen!





Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die heilbringend ist für alle Menschen; 12 **sie nimmt uns in Zucht**, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und **besonnen** und gerecht und gottesfürchtig leben in der jetzigen Weltzeit,

- Titus 2, 11-12




Wisst ihr nicht, dass die, welche in der Rennbahn laufen, zwar alle laufen, aber nur einer den Preis erlangt? Lauft so, dass ihr ihn erlangt! 25 Jeder aber, der sich am Wettkampf beteiligt, ist enthaltsam in allem — jene, um einen vergänglichen **Siegeskranz** zu empfangen, **wir aber einen unvergänglichen**. 26 So laufe ich nun nicht wie aufs Ungewisse; ich führe meinen Faustkampf nicht mit bloßen Luftstreichen, 27 **sondern ich bezwinge meinen Leib und beherrsche ihn, damit ich nicht anderen verkündige und selbst verwerflich werde.**

- 1.Kor. 9, 24-27



Wie lerne ich Disziplin?

1. Fange klein an
 2. Sei pünktlich
 3. Erledige zuerst die schwierigen Aufgaben
 4. Ordne dein Leben
 5. Nehme Hinweise an
 6. Praktiziere Selbstbeherrschung
 7. Übernehme Verantwortung
- 



5. Training

*Die feste Speise aber ist für die Gereiften, deren Sinne **durch Übung geschult sind** zur Unterscheidung des Guten und des Bösen.*

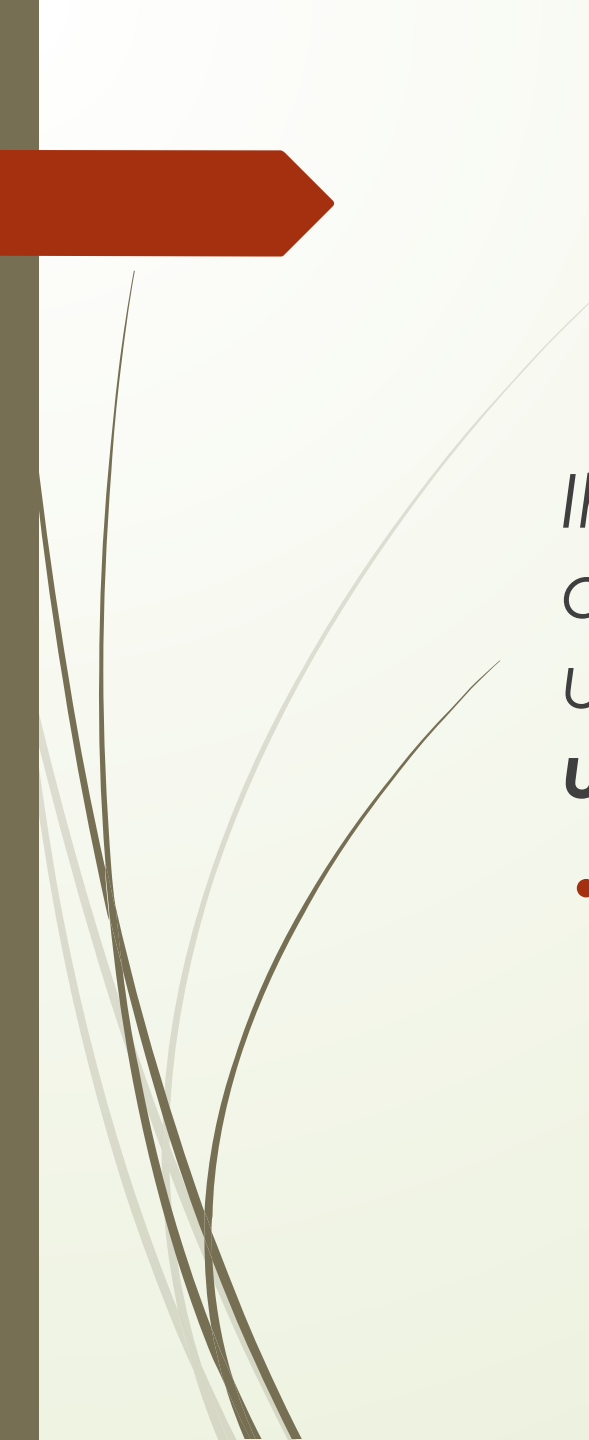
- *Hebr. 5,14*

Твердая же пища – для людей зрелых, **чувства которых опытом приучены различать**, где добро, а где зло.



Die unheiligen Altweiberlegenden aber weise ab;
dagegen übe dich in der Gottesfurcht!

- 1.Tim. 4,7



*Ihn liebt ihr, obgleich ihr ihn nicht gesehen habt;
an ihn glaubt ihr, obgleich ihr ihn jetzt nicht seht,
und **über ihn werdet ihr euch jubelnd freuen mit
unaussprechlicher und herrlicher Freude,***

- 1.Petr. 1,8



6. Beständigkeit

weil ich davon überzeugt bin, dass der, welcher in euch ein gutes Werk angefangen hat, es auch vollenden wird bis auf den Tag Jesu Christi.

- *Philip 1,6*

Nutzt jede Situation in eurem Leben als eine Gelegenheit Christi Charakter zu zeigen und darin zu wachsen.